

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 60. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung (WF/060/2018)**

**am Mittwoch, 18. Juli 2018,**

**16:00 Uhr**

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13,  
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden - NUR VERGABEN!**

**Beginn der Sitzung:** 16:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 17:20 Uhr

**Anwesend:**Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Annekatriin Klepsch

CDU-Fraktion

Veit Böhm

Anke Wagner

Fraktion DIE LINKE.

Jacqueline Muth

Sitzungsteilnahme bis 17:10 Uhr

Andreas Naumann

André Schollbach

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Christiane Filius-Jehne

Sitzungsteilnahme bis 17:00 Uhr

Torsten Schulze

SPD-Fraktion

Hendrik Stalman-Fischer

Fraktion Alternative für Deutschland

Stefan Vogel

FDP/FB-Fraktion

Holger Zastrow

Stellvertretende Mitglieder

Heike Ahnert

Vertretung für Herrn Ingo Flemming

Thomas Blümel

Vertretung für Frau Kristin Sturm

Dr. Hans-Joachim Brauns

Vertretung für Herrn Steffen Kaden

Gottfried Ecke

Vertretung für Herrn Dietmar Haßler

Norbert Engemaier

Vertretung für Herrn Tilo Wirtz

**Abwesend:**CDU-Fraktion

Ingo Flemming

keine Sitzungsteilnahme

Dietmar Haßler

keine Sitzungsteilnahme

Steffen Kaden

keine Sitzungsteilnahme

Fraktion DIE LINKE.

Tilo Wirtz

keine Sitzungsteilnahme

SPD-Fraktion

Kristin Sturm

keine Sitzungsteilnahme

**Verwaltung:**

Herr Krones	GB 1/Zentrales Vergabebüro
Frau Behrendt	GB 1/Zentrales Vergabebüro
Frau Scholz	GB 1/Zentrales Vergabebüro
Frau Feldmann	GB 1/Zentrales Vergabebüro
Herr Klemm	GB 1/10
Frau Schekar	GB 1/10
Herr Papst	GB 1/10
Herr Seidel	GB 1/52
Frau Wend	GB 2/40
Frau Kampa	GB 3/32
Herr Schütte	GB 3/37
Herr Kunze	GB 3/37
Herr Herrmann	GB 6/65
Frau Pomiluck	GB 6/65
Frau Fiedler	GB 6/65
Frau Schubert	GB 6/65
Frau Büttner	GB 6/65
Herr Lerch	GB 6/65
Frau Sanders	GB 6/67
Frau Fiebig	GB 6/67
Frau Schulze	GB 6/67
Herr Dr. Richter	GB 7/86

**Gäste:**

Herr Stary	STESAD GmbH
Herr Griepentrog	STESAD GmbH
Herr Gerlach	Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V.
Herr Plüthe	privat

**Schriftführerin:**

Stefanie Ruß	Sachgebiet Stadtratsangelegenheiten
--------------	-------------------------------------

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

### Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

- |            |   |                                  |
|------------|---|----------------------------------|
| <b>1</b>   | Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen  |                                  |
| <b>2</b>   | Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen   |                                  |
| <b>2.1</b> | Vergabenummer: 2018-3751-00001, Fertigung und Lieferung von 3 Stück baugleichen Tanklöschfahrzeugen TLF 4000 nach DIN 14530-21 oder gleichwertig mit feuerwehrtechnischer Beladung für das Brand - und Katastrophenschutzamt der Landeshauptstadt Dresden | <b>V2501/18<br/>beschließend</b> |
| <b>2.2</b> | Vergabenummer: 2018-6721-00002, Einrichtung und Betreibung eines Wertstoffhofes im Ortsamt Leuben der Landeshauptstadt Dresden sowie Annahme, Transport und Entsorgung ausgewählter Abfallarten vom 1. September 2018 bis 31. August 2026                 | <b>V2479/18<br/>beschließend</b> |
| <b>2.3</b> | Vergabenummer: 2018-1042-00031, RV zur Beförderung und Zustellung von Briefwahlunterlagen für Wahlen und Abstimmungen 2019 und 2020 in der Landeshauptstadt Dresden   | <b>V2517/18<br/>beschließend</b> |
| <b>2.4</b> | Vergabenummer: 2018-1042-00021, Miete für zwei stationäre Rotlichtmessanlagen inklusive digitaler Messtechnik   | <b>V2494/18<br/>beschließend</b> |
| <b>2.5</b> | Vergabenummer: 2018-4012-00033, Unterhalts- und Grundreinigung Gymnasium Bürgerwiese, Parkstraße 4, 01069 Dresden   | <b>V2478/18<br/>beschließend</b> |
| <b>2.6</b> | Vergabenummer: 2018-4012-00029, Unterhalts- und Grundreinigung, Grundschule Naußlitz, Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden   | <b>V2511/18<br/>beschließend</b> |
| <b>2.7</b> | Vergabenummer: 2018-4012-00030, Unterhalts- und Grundreinigung BSZ für Gastgewerbe, Ehrlichstraße 1, 01067 Dresden  | <b>V2512/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3</b>   | Beschlussvorlagen zu Bauvergaben  |                                  |
| <b>3.1</b> | Vergabenummer: 2018-52SpGr-00003, Sanierung Großspielfeld Eibenstocker Straße, Umbau Tennensportplatz in einen Kunststoffrasenplatz   | <b>V2482/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.2</b> | Vergabenummer: 2018-6732-00009, Sanierung Sportanlagen B.-Brecht-Gymnasium, Lortzingstraße 1, 01307 Dresden, Los - Garten- und Landschaftsbau   | <b>V2507/18<br/>beschließend</b> |

- |             |  |                                  |
|-------------|--|----------------------------------|
| <b>3.3</b>  | Vergabenummer: 2018-8631-00013, Instandsetzung Hochwasserrückhaltebecken Zschauke, 01217 Dresden-Kaditz, Los - Erdbau - Wasserbau- und Landschaftsbauarbeiten                    | <b>V2491/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.4</b>  | Vergabenummer: 2018-8631-00009, Hochwasserschadensbeseitigung 2013, Zschonerbach oberstrom Brücke, Am Kirchberg, Gemarkung Kemnitz, Los - Gewässerbau, Landschaftsbau            | <b>V2500/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.5</b>  | Vergabenummer: 2018-GB111-00067, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los A11 - Tischlerarbeiten Innentüren            | <b>V2480/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.6</b>  | Vergabenummer: 2018-GB111-00087, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los A24 - Tischlerarbeiten Einbauten             | <b>V2515/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.7</b>  | Vergabenummer: 2018-GB111-00090, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los S17 - Tischlerarbeiten Einbauten NEU         | <b>V2516/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.8</b>  | Vergabenummer: 2018-GB111-00068, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, 01127 Dresden, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, Los VE10.1 - Stahl-, Glas-, Blechtüren              | <b>V2481/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.9</b>  | Vergabenummer: 2018-GB111-00066, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, 01127 Dresden, Gehestraße/Erfurter Straße, Los VE09 - Estricharbeiten                               | <b>V2504/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.10</b> | Vergabenummer: 2018-GB111-00069, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, 01127 Dresden, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, Los VE08.2 - Trockenbau Decken                      | <b>V2505/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.11</b> | Vergabenummer: 2018-65-00179, BSZ für Wirtschaft Franz Ludwig Gehe, Energetische Sanierung Schulgebäude, Leutewitzer Ring 139-141, 01169 Dresden, Los 9 - Pfosten-Riegel-Fassade | <b>V2521/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.12</b> | Vergabenummer: 2018-65-00145, Neubau Erweiterungsbau Alumnat Dresdner Kreuzchor, Ermelstraße 1, 01277 Dresden, Los 307 - Vorhangfassaden   | <b>V2484/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.13</b> | Vergabenummer: 2018-65-00143, Kindertageseinrichtung Blüherstraße 2, 01069 Dresden, Ersatzneubau für eine Gebäude, Los 3 - Freianlagen   | <b>V2490/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.14</b> | Vergabenummer: 2018-65-00128, BSZ für Wirtschaft Franz-Ludwig-Gehe, Energetische Sanierung Schulgebäude, Leutewitzer Ring 139-141, 01169 Dresden, Los 8.2 - Metallfenster Haus 2 | <b>V2495/18<br/>beschließend</b> |

- |             |  |                                  |
|-------------|--|----------------------------------|
| <b>3.15</b> | Vergabenummer: 2018-65-00135, BSZ für Wirtschaft Franz-Ludwig Gehe, Energetische Sanierung Schulgebäude, Leutewitzer Ring 139-141, 01169 Dresden, Los 44 - Elektroinstallation | <b>V2498/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.16</b> | Vergabenummer: 2018-65-00164, BSZ für Wirtschaft Franz Ludwig Gehe, Energetische Sanierung Schulgebäude, Leutewitzer Ring 139-141, 01169 Dresden, Los 10 - Dacharbeiten        | <b>V2499/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.17</b> | Vergabenummer: 2018-65-00140, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Los 01 - Abbruch/Beräumung/Verwahrungen               | <b>V2503/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.18</b> | Vergabenummer: 2018-65-00139, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Los 50 - Tiefbauarbeiten Staukanal                    | <b>V2508/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.19</b> | Vergabenummer: 2018-65-00194, Sanierung Rettungswache Neustadt, Louisenstraße 14-16, 01099 Dresden, Los 20 - Heizungstechnik   | <b>V2509/18<br/>beschließend</b> |
| <b>3.20</b> | Vergabenummer: 2018-65-00144, Sanierung und Erweiterung des BSZ für Wirtschaft, Prof. Dr. Zeigner, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Los 03 - Rohbau 01                      | <b>V2506/18<br/>beschließend</b> |

#### **Nicht öffentlich**

- 4** Wahrung des Geheimwettbewerbs bei Vergabevorlagen
- 4.1** Behandlung von Vergabe-Fragen, die einzelne konkrete Angebote/Bieter betreffen

#### **Öffentlich**

- 4.2** Offene Beschlussvorlagen

**öffentlich**

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** eröffnet mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit die Sitzung. Des Weiteren stellt sie die ordnungsgemäße Ladung und Einvernehmen zur Tagesordnung fest.

**Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht****1 Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen**

- inhaltsleer -

**2 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen**

- 2.1 Vergabenummer: 2018-3751-00001, Fertigung und Lieferung von 3 Stück baugleichen Tanklöschfahrzeugen TLF 4000 nach DIN 14530-21 oder gleichwertig mit feuerwehrtechnischer Beladung für das Brand - und Katastrophenschutzamt der Landeshauptstadt Dresden** **V2501/18 beschließend**

**Herr Kunze**, Brand- und Katastrophenschutzamt, stellt den Vergabevorschlag vor.

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma  
*Ziegler Feuerwehrgeretetechnik GmbH & Co. KG*  
*Neue Straße 1*  
*09241 Mühlau*

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 14 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 2.2 Vergabenummer: 2018-6721-00002, Einrichtung und Betreibung eines Wertstoffhofes im Ortsamt Leuben der Landeshauptstadt Dresden sowie Annahme, Transport und Entsorgung ausgewählter Abfallarten vom 1. September 2018 bis 31. August 2026** **V2479/18 beschließend**

**Frau Schulze**, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, stellt den Vergabevorschlag vor.

**Herr Stadtrat Böhm** habe mit zwei Firmen aus dem Sektor gesprochen. Diese hätten mitgeteilt, dass die Kürze der Zeit nicht ausgereicht habe, sich am Verfahren zu beteiligen. Er fragt nach den Hintergründen der kurzen Frist, die den Firmen offenbar Probleme bereitet habe, und wo der Standort des Wertstoffhofes vorgesehen sei.

**Herr Stadtrat Schulze** äußert sich ebenso verwundert zum überschaubaren Bieterfeld. Weiter fragt er, ob der Leistungsgegenstand im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gegenüber dem vorangegangenen öffentlichen Ausschreibungsverfahren verändert worden sei.

Die ursprünglichen Interessenten, die die Ausschreibungsunterlagen abgefordert haben, seien vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zu den Gründen ihrer Nichtteilnahme am öffentlichen Vergabeverfahren befragt worden, berichtet **Frau Schulze**. Die Firmen haben erklärt, über kein Grundstück zu verfügen. Daher habe man mit der Firma gesprochen, die ein Grundstück habe und seit 22 Jahren Leistungsnehmer sei. Sie habe ihr Interesse geäußert und erklärt, eine gültige Baugenehmigung für ein Nachbargrundstück zu erwirken, um dort den Wertstoffhof einzurichten. Es seien bewusst „Einrichtung und Betrieb eines Wertstoffhofes“ ausgeschrieben worden, um auch anderen Firmen die Möglichkeit der Bewerbung einzuräumen. Der neue Standort habe den Vorteil einer Zu- und Ausfahrt, sodass es nicht mehr zum Stau komme, und er liege in der Nähe des bisherigen Standorts.

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*Veolia Umweltservice Ost GmbH Co. KG  
Rosenstraße 99  
01159 Dresden*

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**2.3 Vergabenummer: 2018-1042-00031, RV zur Beförderung und Zustellung von Briefwahlunterlagen für Wahlen und Abstimmungen 2019 und 2020 in der Landeshauptstadt Dresden V2517/18 beschließend**

**Frau Schekar**, Haupt- und Personalamt, stellt den Vergabevorschlag vor.

**Herr Stadtrat Schollbach** bittet um Erläuterung der deutlichen Diskrepanz zwischen Plan- und Vergabesumme.

**Frau Schekar** legt dar, dass die Plansumme auf Grundlage des marktüblichen Preises der regionalen Anbieter ermittelt werde. Zwischen diesen beiden Anbietern bestehe eine große Preisspanne, sodass ein Mittelwert gebildet werde. Zu diesem Betrag sei ein Planungszuschlag hinzugerechnet worden, weil einer der Bieter für 2019 eine Portoerhöhung angekündigt habe. Im Vergabeverfahren sei diese jedoch nicht weitergereicht worden, sondern seien Rabatte gewährt



worden. Auch für andere Positionen sei Budget geplant worden, die der Bieter im Vergabeverfahren kostenfrei oder mit Rabatt angeboten habe. Bei der Berechnung der Plansumme konnte man davon jedoch nicht ausgehen.

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*Media Logistik GmbH*

*Meinholdstraße 2*

*01129 Dresden*

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**2.4 Vergabenummer: 2018-1042-00021, Miete für zwei stationäre Rotlichtmessanlagen inklusive digitaler Messtechnik V2494/18 beschließend**

**Herr Klemm**, Haupt- und Personalamt, stellt den Vergabevorschlag vor.

**Herr Stadtrat Engemaier** bittet um Erläuterung der Berechnung der Plansumme, auch im Hinblick auf den zweiten Bieter, dessen Angebotssumme deutlich über der des ersten Bieters liege.

**Herr Klemm** erläutert, dass sich die Plansumme anhand einer Leistung orientiert habe, die in der Vergangenheit beauftragt worden sei. Wie in der beigefügten Erläuterung dargelegt, seien die Kosten abhängig von den Standorten, den dadurch erforderlichen baulichen Maßnahmen und der durch die Bieter einzusetzenden Technik.

Zum deutlich höheren zweiten Angebot unterstelle er, dass das Unternehmen in Abhängigkeit der eingesetzten Technik und den eigenen Kosten anders kalkuliere.

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*VDS Verkehrstechnik GmbH*

*Weststraße 8*

*02708 Löbau*

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**2.5 Vergabenummer: 2018-4012-00033, Unterhalts- und Grundreinigung V2478/18  
Gymnasium Bürgerwiese, Parkstraße 4, 01069 Dresden beschließend**

**Frau Wend**, Schulverwaltungsamt, stellt diesen Vergabevorschlag sowie anschließend die nachfolgenden beiden Vergabevorschläge vor.

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma  
*KLUGE Clean-Gartenlandschaftsbau GmbH*  
*Stuttgarter Straße 25*  
*01189 Dresden*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**2.6 Vergabenummer: 2018-4012-00029, Unterhalts- und Grundreinigung V2511/18  
Grundschule Naußlitz, Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden beschließend**

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma  
*KLUGE Clean-Gartenlandschaftsbau GmbH*  
*Stuttgarter Straße 25*  
*01189 Dresden*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**2.7 Vergabenummer: 2018-4012-00030, Unterhalts- und Grundreinigung V2512/18  
BSZ für Gastgewerbe, Ehrlichstraße 1, 01067 Dresden beschließend**

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma  
*KLUGE Clean-Gartenlandschaftsbau GmbH*  
*Stuttgarter Straße 25*  
*01189 Dresden*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**3 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben**

**3.1 Vergabenummer: 2018-52SpGr-00003, Sanierung Großspielfeld Eibenstocker Straße, Umbau Tennensportplatz in einen Kunststoffrasenplatz** **V2482/18**  
**beschließend**

**Herr Krones**, Leiter des Zentralen Vergabebüros, stellt den Vergabevorschlag vor.

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma  
*SK Sport- & Freianlagenbau GmbH*  
*Oberndorfer Weg 4*  
*07629 Hermsdorf*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 13 / Nein 0 / Enthaltung 2

**3.2 Vergabenummer: 2018-6732-00009, Sanierung Sportanlagen B.-Brecht-Gymnasium, Lortzingstraße 1, 01307 Dresden, Los - Garten- und Landschaftsbau** **V2507/18**  
**beschließend**

**Herr Krones**, Leiter des Zentralen Vergabebüros, stellt den Vergabevorschlag vor.

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** gibt den redaktionellen Hinweis zum Titel des beigefügten Vergabevorschlages „Bertolt Brecht“ und bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma  
*Hermann Kutter GmbH & Co. KG*  
*Buxheimer Straße 116*  
*87700 Memmingen*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**3.3 Vergabenummer: 2018-8631-00013, Instandsetzung Hochwasser- V2491/18  
rückhaltebecken Zschauke, 01217 Dresden-Kaditz, Los - Erdbau - beschließend  
Wasserbau- und Landschaftsbauarbeiten**

**Herr Dr. Richter**, Umweltamt, stellt den Vergabevorschlag vor.

Auf die Rückfrage von **Herrn Stadtrat Schollbach** zur Diskrepanz von Plan- und Vergabesumme erläutert **Herr Dr. Richter**, dass die Plansumme bereits vor einigen Jahren ermittelt worden sei. Außerdem sei die Zahl der Angebote derzeit überschaubar, und die gute Auftragslage der Firmen führe zu höheren Preisen. Eine Aufhebung hätte sich nachteilig auf die Fördermittel ausgewirkt. Man habe sich im Interesse des Stadthaushaltes entschieden, die Maßnahme dennoch zu vergeben und die Aufstockung der Fördermittel zu beantragen.

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma  
*Kleber-Heisserer Bau GmbH*  
*Gewerbering 9*  
*01744 Dippoldiswalde*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**3.4 Vergabenummer: 2018-8631-00009, Hochwasserschadensbeseiti- V2500/18  
gung 2013, Zschonerbach oberstrom Brücke, Am Kirchberg, Gemar- beschließend  
kung Kemnitz, Los - Gewässerbau, Landschaftsbau**

**Herr Dr. Richter**, Umweltamt, stellt den Vergabevorschlag vor. Die Aussagen, die er zum Tagesordnungspunkt 3.3 getroffen habe, treffen auch hier zu.

**Herr Stadtrat Schulze** fragt, ob die Maßnahme auf privaten oder öffentlichen Grundstücken durchgeführt werde und ob die privaten Grundstückseigentümer beteiligt werden.

Zu den Eigentumsverhältnissen könne er keine Aussage treffen, so **Herr Dr. Richter**. Bei privaten Grundstücken liege die Zustimmung der Eigentümer vor, die zuvor eingeholt werde.

An vielen Gewässern sei die Landeshauptstadt Dresden nicht Eigentümer. Das seien grundsätzlich Genehmigungs- oder Planfeststellungsverfahren, wo die Eigentümer beteiligt werden.

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*Teichmann Bau GmbH*

*Meißner Straße 23*

*01723 Wilsdruff*

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

<b>3.5</b>	<b>Vergabenummer: 2018-GB111-00067, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los A11 - Tischlerarbeiten Innentüren</b>	<b>V2480/18 beschließend</b>
------------	--	----------------------------------

**Herr Krones** stellt diesen Vergabevorschlag sowie alle nachfolgenden Vergabevorschläge vor.

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*Jaeger Tischlerei GmbH + Co. KG Dresden*

*Potthoffstraße 3*

*01159 Dresden*

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

<b>3.6</b>	<b>Vergabenummer: 2018-GB111-00087, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los A24 - Tischlerarbeiten Einbauten</b>	<b>V2515/18 beschließend</b>
------------	---	----------------------------------

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma  
*Jaeger Tischlerei GmbH & Co KG Dresden*  
*Potthoffstraße 3*  
*01159 Dresden*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**3.7 Vergabenummer: 2018-GB111-00090, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los S17 - Tischlerarbeiten Einbauten NEU V2516/18 beschließend**

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma  
*Diaplan Innenausbau GmbH*  
*Görlitzer Straße 21*  
*83395 Freilassing*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**3.8 Vergabenummer: 2018-GB111-00068, Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen, 01127 Dresden, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, Los VE10.1 - Stahl-, Glas-, Blechtüren V2481/18 beschließend**

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma  
*Bran&co Metallbau GmbH*  
*Alte Heerstraße 36a*  
*16259 Bad Freienwalde*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 3.9 Vergabenummer: 2018-GB111-00066, Entwicklung Schulstandort V2504/18  
Dresden-Pieschen, 01127 Dresden, Gehestraße/Erfurter Straße, Los beschließend  
VE09 - Estricharbeiten**

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*Hallesche Bau GmbH  
Landsberger Straße 51  
06112 Halle*

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 3.10 Vergabenummer: 2018-GB111-00069, Entwicklung Schulstandort V2505/18  
Dresden-Pieschen, 01127 Dresden, Ecke Gehestraße/Erfurter Straße, beschließend  
Los VE08.2 - Trockenbau Decken**

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*Jaeger Ausbau GmbH + Co KG Dresden  
Potthoffstraße 3  
01159 Dresden*

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 3.11 Vergabenummer: 2018-65-00179, BSZ für Wirtschaft Franz Ludwig V2521/18  
Gehe, Energetische Sanierung Schulgebäude, Leutewitzer Ring beschließend  
139-141, 01169 Dresden, Los 9 - Pfosten-Riegel-Fassade**

**Herr Stadtrat Böhm** stellt bei dieser und den nachfolgenden Vergabevorschlägen erhebliche Abweichungen zur Plansumme fest. Die Begründung sei für ihn nicht zufriedenstellend, zumal das Angebot schlussendlich doch als zuschlagsfähig eingeschätzt werde.

Seine Frage beziehe sich auch auf die folgende Vergabe. Er fragt, warum man mit Kenntnis der Kostenexplosion solche Baubestandteile bei der Planung wähle.

**Herr Herrmann**, zuständiger Projektleiter im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, führt aus, dass die schwere Kalkulierbarkeit momentan alle Lose betreffe. Die Abweichungen seien deutlich größer und man sei froh, wenn Vergabegewinne anderer Lose die Kosten decken. Die für die Planung herangezogenen Preisdatenbanken für Bauleistungen entsprechen aktuell nicht der Marktlage. Auch sei die Zahl der Angebote sehr überschaubar, wenn überhaupt welche eingehen, weshalb eine Aufhebung keine Option sei, zumal auch Fördermittel eine Rolle spielen.

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma  
*Schultz & Lippert Projektmanagement GmbH*  
*Otto-Türpe-Straße 4*  
*08412 Werdau*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**3.12 Vergabenummer: 2018-65-00145, Neubau Erweiterungsbau Alumnat Dresdner Kreuzchor, Ermelstraße 1, 01277 Dresden, Los 307 - Vorhangfassaden** **V2484/18 beschließend**

**Herr Gerlach**, Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V., berichtet, man stelle derzeit bei vielen Ausschreibungen fest, nicht nur in Dresden, sondern in Sachsen und Deutschland, dass der Markt im Baugewerbe erhitzt sei. Es gebe sehr viele Aufträge, sodass sich die Firmen die Aufträge aussuchen könnten. Für die Unternehmen sei das gut. Man könne sich wünschen, dass die Kapazitäten der Unternehmen ausgebaut würden. Da es aber wenige Fachkräfte und kaum Firmennachfolger gebe, sei es schwierig, dieses Potential auf der unternehmerischen Seite aufzubauen. Es treffen zu viele Auftragsnachfragen zur gleichen Zeit auf einen zu beschränkten Markt. Die Witterung tue ihr Übriges, sodass sich Winterbaumaßnahmen verschieben. Es gebe keine Alternative zur Entscheidung zwischen Bauen oder Lassen. Man wisse nicht, was die Zukunft bringe. Dafür sei der Markt zu ungewiss. Weil aber der Bedarf an der Leistung bestehe, „müsse man in den sauren Apfel beißen“.

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma  
*S+T Fassaden GmbH*  
*Am Tannenköpp 19*  
*18195 Tessin*  
entsprechend Vergabevorschlag.



**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**3.13 Vergabenummer: 2018-65-00143, Kindertageseinrichtung Blüherstraße 2, 01069 Dresden, Ersatzneubau für eine Gebäude, Los 3 - Freianlagen** **V2490/18**  
**beschließend**

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*Josef Saule GmbH*

*Lugbergblick 7b*

*01259 Dresden*

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**3.14 Vergabenummer: 2018-65-00128, BSZ für Wirtschaft Franz-Ludwig-Gehe, Energetische Sanierung Schulgebäude, Leutewitzer Ring 139-141, 01169 Dresden, Los 8.2 - Metallfenster Haus 2** **V2495/18**  
**beschließend**

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*Schultz & Lippert Projektmanagement GmbH*

*Otto-Türpe-Straße 4*

*08412 Werdau*

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**3.15 Vergabenummer: 2018-65-00135, BSZ für Wirtschaft Franz-Ludwig-Gehe, Energetische Sanierung Schulgebäude, Leutewitzer Ring 139-141, 01169 Dresden, Los 44 - Elektroinstallation** **V2498/18**  
**beschließend**

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma  
*Elektroanlagenbau Bautzen GmbH*  
*Welkaer Straße 26*  
*02625 Bautzen*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**3.16 Vergabenummer: 2018-65-00164, BSZ für Wirtschaft Franz Ludwig V2499/18  
Gehe, Energetische Sanierung Schulgebäude, Leutewitzer Ring 139- beschließend  
141, 01169 Dresden, Los 10 - Dacharbeiten**

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma  
*Koch Dachtechnik GmbH*  
*Seiferitzer Allee 24*  
*08393 Meerane*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**3.17 Vergabenummer: 2018-65-00140, Modernisierung und Erweiterung V2503/18  
Schulgebäude Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, beschließend  
Los 01 - Abbruch/Beräumung/Verwahrungen**

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma  
*Selekta GmbH & Co. KG*  
*Dorfstraße 9*  
*03238 Rückersdorf*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**3.18 Vergabenummer: 2018-65-00139, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Los 50 - Tiefbauarbeiten Staukanal V2508/18 beschließend**

**Herr Stadtrat Engemaier** nimmt auf die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes Bezug. Er fragt, ob das ausgeschlossene Angebot gegebenenfalls das wirtschaftlichste Angebot dargestellt hätte, wenn es zugelassen worden wäre.

**Herr Krones** gibt Auskunft, dass dieses Angebot preisgünstiger gewesen wäre. Aufgrund der fachlichen Aspekte habe man sich gegen die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes und für die Argumentation des Amtes für Hochbau und Immobilienverwaltung entschieden. Der fehlende Nachweis sei ein fachlicher Grund für den Ausschluss.

**Herr Herrmann** ergänzt, dass ein Tiefbauunternehmen dieses Gütesiegel haben müsste, welches einen Leitungsdurchmesser größer 1,20 m in regelmäßigen Arbeiten als auch Einbautiefen unter 5 m beinhalte. Der preiswerteste Bieter vor Wertung habe dieses nicht, weshalb der Ausschluss erfolgt sei.

Die Einschätzung, welche Gütesiegel gefordert werden, sei von Projektleiter und Tiefbauplaner festgelegt worden.

**Herr Stadtrat Engemaier** möchte wissen, warum diese Eignungsnachweise nicht von vornherein verlangt worden seien. Auch habe das Rechnungsprüfungsamt angemerkt, dass die Vergabetexte es nicht hergeben würden, dass die Kriterien angemessen seien. Er fragt nach der Abweichung der beiden Angebote zueinander.

**Herr Herrmann** erklärt, dass das Gütesiegel sowohl für den Leitungsdurchmesser über 1,20 m als auch für Einbautiefen unter 5 m erforderlich sei. Es hätte von vornherein ausgeschrieben werden müssen. Dies sei bei Bemerkungen des Fehlens nachgeholt worden. Aus den beigefügten Zeichnungen zur Leistung hätte man ebenfalls sehen können, dass diese Forderung zu erfüllen sei.

Noch vor Einreichung der Angebote seien die Bieter darauf hingewiesen worden, so **Frau Behrendt**, dass dieses Gütesiegel aufgrund der Einschätzung des Amtes für Hochbau und Immobilienverwaltung zu liefern sei. In dem Zusammenhang sei auch eine Rechtsmeinung eingeholt worden. Diese sei zu dem Schluss gekommen, dass der Bieter ohne diesen Nachweis nicht arbeiten dürfe. Daher habe man sich entschlossen, das Verfahren fortzuführen.

Der preisgünstigere Bieter hätte etwa 50.000 Euro günstiger angeboten.

**Herr Stadtrat Engemaier** hinterfragt die Folgen im weiteren Verfahren.

**Herr Krones** betont, dass der ausgeschlossene Bieter vor Angebotsabgabe Kenntnis darüber gehabt habe, welche Nachweise er erbringen müsse. Selbst wenn man dem Rechnungsprüfungsamt folge und ihn im Verfahren ließe, dürfe er die Leistung dennoch nicht ausführen.

**Herr Herrmann** ergänzt, dass der dann unterlegene Bieter mit hoher Wahrscheinlichkeit vor die Vergabekammer gehe. Im besten Fall habe man einen Verzug bis zum nächsten Ausschuss. Die finanziellen Folgen von den bereits gebundenen Bietern, die in der Folge Ansprüche anmeldeten, seien bei der Betrachtung außen vor gelassen. Im schlechtesten Fall stoppe das alle Arbeiten und der Fall werde in drei Monaten vor der Vergabekammer verhandelt.

Die Bindefrist laufe am 31. Juli 2018 ab, antwortet **Frau Behrendt** auf Rückfrage von **Herrn Stadtrat Schollbach**. Sie erläutert die Fristen: Heute Beschluss des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, morgen Information über die Nichtberücksichtigung der Bieter, Abwarten der zehn Tage Rügefrist, Leistungsbeginn 13. August 2018.

Zu einem möglichen Verzug des Leistungsbeginns nimmt **Herr Herrmann** Stellung. Er sei zwar nicht der Projektleiter, aber in der Regel beginne man mit den Spezialtiefbau- und Kanalarbeiten, um im Anschluss den nachfolgenden Gewerken eine Oberfläche zu schaffen. Insofern wirke sich eine Verzögerung im Baubeginn auch aufgrund der beengten Platzverhältnisse negativ aus.

**Herr Stadtrat Böhm** fragt, auf welcher Grundlage das geforderte Gütesiegel fuße und ob der Bieter die Möglichkeit hätte, den Nachweis bis zur Bauausführung zu erlangen.

**Herr Herrmann** bestätigt das Erfordernis des Gütesiegels, kann aber ad hoc die Basis nicht nennen. Dieses bis zum Leistungsbeginn zu erlangen, hält er für unwahrscheinlich. Mit dem Wissen, dass der Nachweis fehle, hätte der Bieter sein Angebot eigentlich zurückziehen müssen.

**Herr Stadtrat Engemaier** schätzt für sich ein, dass die finanziellen Risiken einer Verzögerung höher als der Unterschied beider Angebote seien. Er räumt ein, dass dieser Fall speziell sei, aber das Rechnungsprüfungsamt jetzt nicht befragt werden könne, und kündigt an, dass er dem Vergabevorschlag nicht zustimmen werde.

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*ARGE (GbR) Lauber-Haupt*

*Industriestraße 27*

*01640 Coswig*

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 4

**3.19 Vergabenummer: 2018-65-00194, Sanierung Rettungswache Neustadt, Louisenstraße 14-16, 01099 Dresden, Los 20 - Heizungstechnik V2509/18 beschließend**

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*Heizungsbau W. Symank GmbH*

*Bergstraße 1*

*01328 Dresden*

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

**3.20 Vergabenummer: 2018-65-00144, Sanierung und Erweiterung des BSZ für Wirtschaft, Prof. Dr. Zeigner, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Los 03 - Rohbau 01** **V2506/18 beschließend**

**Herr Stadtrat Böhm** bemerkt, dass auch in diesem Fall das Rechnungsprüfungsamt seine Zustimmung verweigert habe. Die erhebliche Kostensteigerung sei erklärt. Auch das Bieterfeld spiegle das wider. Doch ihm fehle die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes, um den Sachverhalt nachvollziehen zu können.

**Herr Herrmann** verweist auf die Erklärung zur Ablehnung des Rechnungsprüfungsamtes, wo der Hauptkritikpunkt genannt sei. Das Rechnungsprüfungsamt sage, das Ergebnis der Ausschreibung sei u. a. darauf zurückzuführen, dass es ein erweiterter Rohbau sei, also keine ganz kleinteilige Fachlosvergabe vorgenommen worden sei. Es sei auch der Spezialtiefbau beinhaltet, über den hauptsächlich diskutiert worden sei. Des Weiteren seien kleinere Positionen, wie Gerüstbau und Putzarbeiten, enthalten, die zum Rohbau zugehörig seien. Aber gerade der Spezialtiefbau sei aktuell wegen des sehr begrenzten Anbieterkreises am Markt nicht zu bekommen. Eine Ausschreibung dieser Leistung als einzelnes Los sei deshalb nicht sinnvoll. Die Firma, die für den Zuschlag vorgesehen sei, habe einen eigenen Spezialtiefbau. Zur Preisauflärung habe man auch ein Bietergespräch geführt. Dort habe der Bieter u. a. darauf verwiesen, dass er als einer der Wenigen in der Branche Tariflohn zahle. Nach Abwägung des Für und Wider habe man schlussendlich aufgrund der Sachlage entschieden, trotz des Einwandes des Rechnungsprüfungsamtes das Verfahren fortzusetzen.

Aufgrund der Kritik des Rechnungsprüfungsamtes habe man den Anteil der Leistungen geprüft, die nicht dem Spezialtiefbau zuzurechnen seien. Das seien 15 bis 20 Prozent gewesen. Diese Gewerke dann noch in einzelne Lose aufzuteilen, lohne sich erstens im Verhältnis zur Größe des Auftrages nicht und zweitens hängen die Arbeiten unmittelbar mit dem Rohbau zusammen.

Bei Erstellung des Prüfberichts habe das Rechnungsprüfungsamt von der Größe des Anteils keine Kenntnis gehabt, so Herr Herrmann. Gleichwohl gebe es separate Lose, wie für das Putzen der Fassade usw.

Zum Verfahren erklärt Herr Herrmann, wenn der Prüfbericht vorliege, müsse das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung dazu Stellung nehmen, ohne dass man mit Rechnungsprüfungsamt im Rahmen des Vergabeverfahrens nochmal in eine Diskussion eintrete, um die strittigen

Fragen zu klären. Entweder folge man der Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes oder man widerlege die Kritik und setze das Verfahren fort.

**Herr Stadtrat Böhm** stellt fest, dass das Bieterfeld doch recht breit sei, was der Aussage widerspreche, dass es keine Anbieter von Spezialtiefbau gebe. Er fragt, ob die Verwaltung Kenntnisse habe, wie die anderen Bieter die Leistung erbracht hätten.

In dem Zusammenhang wendet sich Herr Stadtrat Böhm an das Zentrale Vergabebüro. Er erachtet es als sinnvoll, wenn künftig die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes den Vergabeunterlagen beigelegt werde.

Des Weiteren bittet er um Erklärung, aus welcher Position die Zusatzkosten gedeckt würden.

**Herr Herrmann** erklärt, dass er keine Kenntnisse habe, wie die anderen Firmen den Spezialtiefbau erbracht hätten. Weiter erklärt er, dass die Deckung aus dem Projektbudget erfolge. Man stehe wegen der Kostendeckung und -entwicklung mit dem Schulverwaltungsamt in Kontakt und gegebenenfalls müsse zu einem späteren Zeitpunkt die Nachfinanzierung geklärt werden.

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** stellt keinen weiteren Beratungsbedarf fest und bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

*Ed. Züblin AG  
Radeburger Straße 28  
01129 Dresden*

entsprechend Vergabevorschlag.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 3

#### **4.2 Offene Beschlussvorlagen**

- inhaltsleer -

**Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** schließt die Ausschusssitzung.

Annekatriin Klepsch  
Vorsitzende

Manuela Richter  
Schriftführerin

Andreas Naumann  
Stadtrat

Anke Wagner  
Stadtrat